

Autorinnen und Autoren

Peter Fäßler, Prof. Dr. rer. nat. et phil. habil. (geb. 1964), Ltr. des Arbeitsbereichs Zeitgeschichte, Universität Paderborn; Studium der Fächer Geschichte, Biologie, Germanistik; Promotion im Fach Biologie 1994 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Habilitation in Neuerer und Neuester Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte 2002 an der TU Dresden; Forschungsgebiete: Geschichte der Globalisierung, Geschichte beider deutscher Staaten, Umweltgeschichte, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.

Christopher Folkens, Dr. des. (geb. 1988): Studium der Fächer Geschichte und Politikwissenschaft an der Leibniz Universität Hannover; ebenda Bachelorabschluss (B.A.) 2012 & Masterabschluss (M.A.) 2014; Promotion in mittelalterlicher Geschichte 2021 am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover; 2021–2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Akademischer Rat auf Zeit am Historischen Seminar der Universität Münster. Forschungen und Veröffentlichungen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte sowie zur ostfriesischen Landesgeschichte des Spätmittelalters und der beginnenden frühen Neuzeit.

Thomas Grunewald, Dr. phil. (geb. 1985): Studium der Fächer Geschichte, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle; Magister Artium 2013; Promotion 2019; seit 2016 Mitarbeiter an der Stabsstelle Forschung der Franckeschen Stiftungen zu Halle. Forschungen und Veröffentlichungen zum Halleschen Pietismus, Adelsgeschichte, Medizingeschichte und Schulgeschichte der Frühen Neuzeit.

Matthias Hardt, Hon. Prof. Dr. phil. (geb. 1960): Studium von Geschichte, Germanistik und Vor- und Frühgeschichte an der Philipps-Universität Marburg/Lahn; Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 1987; Promotion 1999; seit 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Mittelalterliche Geschichte und geschichtliche Landeskunde der Universität Marburg und am Lehrstuhl für Landesgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 2000 Fachkoordinator für mittelalterliche Geschichte und Archäologie am Geisteswissenschaftlichen Zen-

trum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) in Leipzig (jetzt Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa [GWZO]); seit 2013 Honorarprofessor für frühe Geschichte und Archäologie Mitteleuropas am Historischen Seminar der Universität Leipzig; seit 2017 Abteilungsleiter »Mensch und Umwelt« am GWZO Leipzig. Forschungen zur Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des frühen und hohen Mittelalters, zur Geschichte der Germania Slavica sowie zur Frühzeit Ostmitteleuropas.

Benedikt Heitmar, B.A. (geb. 1994): 2-Fach Bachelor mit den Fächern Geschichte und Komparative Theologie an der Universität Paderborn; Bachelor of Arts 2023; von 2016 bis 2023 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Universität Paderborn; derzeit Student im 2-Fach-Master »Kultur und Gesellschaft« mit den Fächern Geschichte und Digital Humanities. Seit 2023 Koordinator für die Digitalprojekte bei der gemeinsamen Bewerbung der Stadt und der Universität Paderborn mit der »Urbanen Flusslandschaft Pader« um das Europäische Kulturerbe-Siegel. Entwickler der Online-Citizen-Science-Plattform Paderpedia und der Augmented-Reality-Funktion für die Paderborn To Go App.

Martin Kluger, Dipl.-Betriebswirt FH (geb. 1957): Verlagskaufmann, nach Studium der Betriebswirtschaft Unternehmensberater für Verlage, danach leitend in einem Zeitschriftenverlag und in einem Zeitungsverlag tätig. 1992 Gründer einer Werbeagentur. 2006 Gründer des context verlags Augsburg | Nürnberg. Verfasste seit 1992 mehr als 50 Bücher zu kulturhistorischen Themen in Süddeutschland, davon sieben zur historischen Augsburger Wasserwirtschaft. 2008 gestaltete Kluger das Lechmuseum Bayern in Langweid inhaltlich. Er initiierte 2010 die Interessenbekundung der Stadt Augsburg zur Aufnahme ihrer Wasserwirtschaft in die Liste des UNESCO-Welterbes sowie 2013 die Bewerbung der Marktgemeinde Bad Hindelang zur Aufnahme der »Hochalpinen Allgäuer Alpwirtschaftskultur« in Bad Hindelang ins Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland.

Daniel Kramps erwarb einen B.A. an der Universität Paderborn und studiert dort derzeit im Master Geschichte und Deutschsprachige Literaturen. Er ist darüber hinaus als Wissenschaftliche Hilfskraft mit Bachelorabschluss für Prof. Dr. Peter E. Fäßler (Universität Paderborn) und Dr. Sebastian Bischoff (Universität Bielefeld) sowie als studentischer Volontär in der Stadtarchäologie Paderborn tätig. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte umfassen die lokale Paderborner Umwelt- und Wissenschaftsgeschichte.

Niels Lohse, M.A. (geb. 1998): Studium des Fachs Geschichte in Regensburg und Leipzig; Master of Arts 2023; seit 2023 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig.

Christina Lüke-Schumann, B.Ed. (geb. 1994): Studium des Lehramts für Gymnasien und Gesamtschulen mit den Fächern Deutsch und Geschichte an der Universität Paderborn; Bachelor of Education 2022; von 2021 bis November 2024 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Universität Paderborn; derzeit Studentin im Studiengang Master of Education mit den Fächern Deutsch und Geschichte. Forschungen, Veröffentlichungen und Vorträge zur frühen Elektrifizierung europäischer Mittelstäd-

te, der Elektrizitätserzeugung durch Wasserkraft im ausgehenden 19. Jahrhundert sowie zur Agrar- und Forstreform im 19. Jahrhundert.

Iris Nießen, Dr. phil. (geb. 1989): Studium der Fächer Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, Archäologie der Römischen Provinzen, Mittelalterliche Geschichte und im Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg. 2017–2020 Stipendiatin der Gerda-Henkel-Stiftung. 2020–2022 Wissenschaftliche Assistentin am Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie an der Universität Jena. Seit 2020 verschiedene interdisziplinäre Forschungsprojekte an der TU Berlin sowie den Universitäten Leipzig und Tübingen mit eigenem Fokus auf der Umwelt- und Stadtkernarchäologie. Weitere Forschungsinteressen sind Fluss und Hafen, Genese und Entwicklung der Städte, Jagdanlagen, speziell zur Wolfsjagd, Flurnamen, Bauforschung und Zeugnisse mittelalterlicher Glaubensvorstellungen.

Michael Ströhmer, apl. Prof. Dr. phil. (geb. 1968), Arbeitsbereich Frühe Neuzeit, Universität Paderborn; Studium der Fächer Geschichte, Medienwissenschaften und Kunst an den Universitäten Bremen und Paderborn mit Magisterabschluss 1997, Promotion 2001 und Habilitation 2012 im Fach Neuere Geschichte an der Universität Paderborn, seit 2021 Wissenschaftlicher Ltr. der gemeinsamen Bewerbung von Stadt und Universität Paderborn mit dem Kooperationsprojekt »Stadt. Mensch. Fluss. Die Pader für Europa« um das Europäische Kulturerbe-Siegel 2025; Forschungsgebiete: Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Umwelt- und Klimageschichte, Westfälische Stadt- und Regionalgeschichte, Hexenverfolgungen und Geistliche Staatlichkeit in der Vormoderne.

Evelien Timpener, Dr. phil. (geb. 1984): BA-Studium Geschichte (2005) und Researchmaster Classical, Medieval and Renaissance Studies (2008) an der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande); Promotion 2014 zur Augsburger Stadt- und Diplomatiegeschichte. Nach verschiedenen Stationen in Forschung und Lehre (u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie in verschiedenen Drittmittelprojekten in Kassel, Hannover und Gießen), arbeitet sie seit 2023 in einem drittmittelfinanzierten Editionsprojekt zu Richternotizen in Gießen.

